

Factoring: Ein Partner mehr ist eine Sorge weniger

Die LVG bietet zuverlässig Schutz und Hilfe für finanzielle Flexibilität.

Gerade in unsicheren Zeiten ist es wichtig, sich finanzielle Freiräume zu schaffen. Ein starker Partner, spezialisiert auf Forderungsfinanzierung für Dentallabore, kann eben dies tun. Wie die LVG in Stuttgart, die ihren Partnern zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen und Hilfe beim Abbau von Verbindlichkeiten bietet. Und so deren Liquidität, finanzielle Flexibilität und damit die Unabhängigkeit von Banken sichert.

„Factoring ist heute wichtiger denn je“, meint Werner Hörmann, Geschäftsführer der LVG. Er muss es wissen, denn er hat vor fast 40 Jahren das Factoring für Dentallabore eingeführt. Als älteste Verrechnungsgesellschaft für Dentallabore gehört LVG in dieser Branche zu den führenden Finanzpartnern. Dabei übernimmt die LVG Forderungen im Rahmen eines Factoringvertrags und zahlt sofort die Rechnungswerte bis zu 100 Prozent aus. Unabhängig vom tatsächlichen



Zahlungseingang erhält das Labor den Ausgleich seiner Außenstände innerhalb von 24 Stunden. So können finanzielle Engpässe vermieden, Verbindlichkeiten abgebaut und Freiräume für nötige Investitionen geschaffen werden. Auch übernimmt die LVG das Ausfallrisiko und schützt somit die Dentallabore vor Zahlungsverluste.

Factoring hat viele Vorteile und ist unkompliziert – davon können sich Dentallabore jetzt bei der LVG sechs Monate unverbindlich überzeugen.

kontakt

LVG
Labor-Verrechnungs-
Gesellschaft mbH
 Rotebühlplatz 5
 70178 Stuttgart
 Tel.: +49 711 66671-0
 kontakt@lvg.de
 www.lvg.de

Eigenschaften eines modernen Multilayer

High-End Multilayer Zirkon BioStar Ultra von picodent.

Wir von picodent® haben das Bestreben, für unsere Kunden immer einen Schritt voraus zu sein. Sowohl in der analogen als auch in der digitalen Zahntechnik. Angefangen im Verbrauchsmaterialiensegment sind wir heute neben unseren Fräsmaschinen und 3D-Druckern Komplettanbieter für die digitale Zahntechnik. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft stetig zu wachsen, um immer am Zahn der Zeit zu sein.

von 45 Prozent und erreicht eine Endhärte von über 1.250 MPa (3-Punkt-Test). Dadurch ist der Ultra Multilayer ein echter Allrounder und deckt jegliches Indikationsspektrum ab. Von der Einzelkrone über Teleskopkronen bis hin zur 14-gliedrigen Brücke. Die neu entwickelte Kristallstruktur, die eine sehr bedeutsame Zusammensetzung der Zirkon-Rohlinge ist, besteht zu 30 Prozent aus kubischen Kristallgefügen, welche die Transparenz erhöhen, und zu 70 Prozent aus tetragonalen Kristallgefügen, um die maximale Stabilität zu erreichen und dem Rohling somit ein echtes Finish zu verleihen.

Damit gewährleistet unser Zirkon BioStar Ultra Multilayer einen sicheren und optimalen Zahnersatz im dentalen Fräsprozess, der zu jeder Patientensituation passt – und dennoch individuell ist.



Im Fokus steht heute unser Zirkon BioStar Ultra der Kategorie Multilayer mit vier Übergangsschichten und einer Inzisalschicht, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und zugleich für einen natürlichen Look sorgen. Den größten Fortschritt verzeichnen wir in Sachen Transparenz und Zugfestigkeit. Unser Zirkon BioStar Ultra Multilayer kommt auf einen Transparenzwert

kontakt

picodent®
Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
 Lüdenscheider Straße 24–26
 51688 Wipperfürth
 Tel.: +49 2267 6580-0
 picodent@picodent.de
 www.picodent.de

Neues von den Abformprofis: Digitale Abformung auf neuem Level

Nächste Generation Intraoralscanner auf dem Markt: der cara i700 jetzt bei Kulzer.

Mit durchdachten Funktionen ermöglicht der neue cara i700 den bequemen Einstieg in die digitale Abdrucknahme und erreicht gleichzeitig ein neues Level der zahnmedizinischen Digitalisierung. Hochmoderne Hardware und innovative Software entfalten das volle klinische Potenzial und helfen, den Workflow zu verbessern.

So profitieren Anwender von noch schnelleren Ergebnissen (bis zu 70 Bilder pro Sekunde) bei höchster Präzision (11 µm bei einer Ganzkieferabformung) und komfortabler Anwendung. Dank des geringen Gewichts (245 g) liegt der cara i700 angenehm in der Hand und erleichtert damit das Scannen von Ober- und Unterkiefer. Auch lässt sich die Scanspitze um 180° drehen und ein um 45° angewinkelter Spiegel vereinfacht den dis-

talen Scan an Molaren. Für die rundum sterile Anwendung des cara i700 sorgt eine integrierte UV-C-LED zur Entkeimung der Lüftungsluft.

Übrigens lässt sich die durchdachte Software des cara i700 mit dem Handstück per Fernsteuerungsmodus komfortabel bedienen. Ein abnehmbares Kabel mit direkter Verbindung zum PC verbessert das Handling sowie die Konnektivität. Die neuen hilfreichen Apps, die im Zuge des Softwareupdates ent-

Der neue cara i700 ist ab sofort bei Kulzer erhältlich.



kontakt

Kulzer GmbH
 Leipziger Straße 2
 63450 Hanau
 Tel.: 0800 43723368
 info.dent@kulzer-dental.com
 www.kulzer.de

wickelt wurden, unterstützen dabei die Patientenkommunikation, Auftragsplanung und -kontrolle.

Bei Fragen rund um das intraorale Scannen stehen die Abformspezialisten von Kulzer mit ihren Erfahrungen zum digitalen Workflow gern zur Verfügung. Ebenso bietet das Unternehmen persönliche Beratung, Demotermine, Scantage, Webinare und Schulungen gemäß geltender Hygienebestimmungen an.

ANZEIGE

Acry Lux V
 Der echt preiswerte 3-Schicht-Zahn

www.logo-dent.de
 LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Infos zum Unternehmen

Zahntechnik-Tipp

ZTM Henrik Erichsen
Head of Sales und Leiter Technische
Beratung bei Gold Quadrat



Goldfräsen, die wirtschaftliche Alternative

Gelernt hat es fast jeder Zahntechniker. Freude bei der Verarbeitung und Fertigstellung vereinen sich bei diesem erstklassigen Werkstoff: Die Rede ist von hochgoldhaltigen Dentallegierungen. Leider befindet sich dieses Material auf dem Rückzug. Doch es sollte weiterhin einen festen Platz in der Zahntechnik haben, denn seine erstklassigen Qualitäten und hervorragenden biokompatiblen Eigenschaften sprechen für sich.

Problematik: Vorfinanzierung

Es gibt dennoch einige kleine Nachteile, die eine Rolle spielen. Themen wie die Vorfinanzierungskosten der Gusslegierung oder die Möglichkeit des Zweitvergusses sind hier anzusprechen. Gerade auf die in Kraft getretene MDR ist hier besondere Aufmerksamkeit zu legen. Denn wir Zahntechniker kennen das: Große Arbeiten in hochgoldhaltiger Dentallegierung stehen an, und die Legierung muss meist in der doppelten Menge bestellt, gelagert und ggf. ein zweites Mal vergossen werden. Nun muss das Material vorfinanziert und auf

fertig konstruierte und CAM-gefertigte Primär- und Sekundärkrone aus hochgoldhaltiger Legierung zur Weiterverarbeitung, und das ganz ohne Lagerhaltung und lange Vorfinanzierungskosten. Auch unsere gewohnten Goldrabatte können erhalten bleiben oder gar mit der Konstruktionsdienstleistung verrechnet werden. Also auch hier ein wirtschaftliches Plus.

Mit ihrer Tätigkeit haben sich Dienstleister für das Goldfräsen einen festen Platz in der Zahntechnik gesichert. Und mit einem sorgsam ausgewählten Maschinenpark, präzisen Frässtrategien und einem optimalen Recyclingsystem tragen sie außerdem zur Nach-

„Mit ihrer Tätigkeit haben sich Dienstleister für das Goldfräsen einen festen Platz in der Zahntechnik gesichert.“

die Materialreinheit geachtet werden. Sicherlich erhalten wir Zahntechniker beim Kauf einer Edelmetalllegierung einen Rabatt, welcher uns bei großen Bestellungen gut zu Gesicht steht. Allerdings drängen sich mir Fragen auf: Geht es nicht auch zeitgemäßer volldigital? Ist dieser Weg wirtschaftlicher, weil er Personal, Zeit und Material spart? Die Antwort ist ganz klar: JA. Kronen und Brücken sind bereits seit Langem kein Problem mehr. Es lassen sich auch teleskopierende Arbeiten mit Primär- und Sekundärkonstruktion in zwei oder sogar nur einem Schritt digital fertigen.

Lösung: Konstruktion fertigen lassen

Wenn man in diesem Bereich noch etwas unsicher ist, gibt es Anbieter, welche die gesamte Konstruktion übernehmen. Dabei wird die Passung ebenso als Dienstleistung angeboten wie das reine Fräsen. So erhalten wir Zahntechniker eine

haltigkeit bei diesem wertvollen Werkstoff bei. Also warum nicht mal Gold fräsen lassen? Fragen Sie Ihren Lieferanten, der sich seit Jahren mit dem Thema Edelmetall beschäftigt.

kontakt

ZTM Henrik Erichsen
Head of Sales |
Leiter Technische Beratung
Gold Quadrat GmbH
Büttnerstraße 13
30165 Hannover
Tel.: +49 511 449897-31
henrik.erichsen@goldquadrat.de
www.goldquadrat.de



Goldgeschenke im Otto-Stil

Liebevolle und witzige Ottifanten schmücken Goldbarren.

Vor einigen Jahren kam Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG, bei einer Otto-Kunstaussstellung mit Otto Waalkes in Kontakt. Der Komiker, Schauspieler und Musiker malt für sein Leben gerne, und so designte er zwei Motive für die ESG. Da die ESG neben Investmentbarren und Münzen auch ein breites Sortiment an Goldbarren in über 100 verschiedenen Geschenkverpackungen zu unterschiedlichen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagen oder Feiertagen anbietet, entstand die Idee, eine Motivserie mit den beliebten Ottifanten ins Programm zu nehmen.

Der erste Geschenkbarren zeigt Ottos bekanntes Motiv der sich küssenden Ottifanten, welches auch in der Emdener Innenstadt als Bronzeskulptur schon lange zum Stadtbild gehört. Auf den Rüsseln balancieren die zwei verliebten Ottifanten hier einen kleinen 1-Gramm-Goldbarren. Dieser Geschenkbarren eignet sich bestens für alle Verliebten – zum Beispiel als Hochzeitsgeschenk.

Das zweite Motiv enthält einen lustigen Witz: Einem Ottifanten fällt ein Goldbarren auf den Kopf, und der



© ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

Ottifant sagt mit schmerzverzerrtem Gesicht „Au!“. Im Periodensystem steht Au für Aurum, der chemischen Elementbezeichnung für Gold. Im Inneren der Kapsel lässt sich ein 1-Gramm-Feingoldbarren entdecken.

Ob verschenken oder als Wertanlage selbst behalten – die Geschenkbarren mit Sammelcharakter beweisen ihren Wert durch liebevolle Details wie Schriftzüge, die durch eine Goldfolienprägung veredelt sind, sowie ein Edelmetall-Zertifikat. Diese wertvollen Barren mit

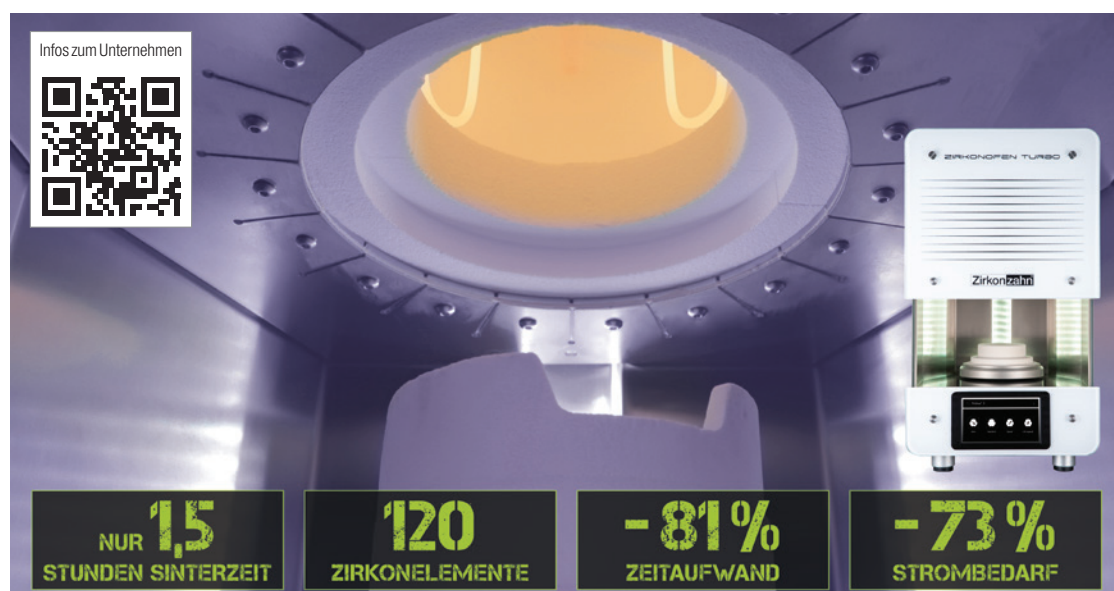
lustigen Bildern sind ideal für alle, die etwas Besonderes verschenken möchten, das nicht so schnell in Vergessenheit gerät.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
78287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 95351-11
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Zirkonofen Turbo: Schnellsinterfunktion

Zirkonarbeiten können damit in rund 2,5 Stunden gesintert und verblendet werden.



Mit dem neuen Zirkonofen Turbo und den zusätzlich vorprogrammierten Schnellsinterprogrammen, welche optimal auf das jeweilige Zirkonzahn-Zirkon abgestimmt sind, ist es nun möglich, kleinere Zirkonstruktoren in 1,5 Stunden zu sintern. Daraus ergibt sich eine Zeitersparnis von 81 Prozent und eine Senkung des Stromverbrauchs um 73 Prozent. Dadurch können Zirkonarbeiten in 2 Stunden und 40 Minuten gefräst, gesintert und verblendet werden. Die Brennkammer garantiert durch ihre runde Form eine optimale Wärmeverteilung und somit ein gleichmäßiges Sinterergebnis aller Zirkonelemente. Mit einem Volumen von

0,9l bietet sie Platz für drei übereinandergestapelte Chargenbehälter, sodass bis zu 120 Zirkonelemente zeitgleich gesintert werden können. Für Brücken mit Sinterfuß muss die Keramikplatte verwendet werden, die Platz für bis zu drei zirkuläre Brücken bietet. Die inhouse entwickelte Software wurde speziell für den Zirkonofen Turbo neu konzipiert. Bei bestehender Internetverbindung können Updates nun direkt am Ofen vom Benutzer selbst heruntergeladen und installiert werden, um stets die neuesten Funktionen und Sinterprogramme zu erhalten. Der Benutzer hat nun auch die Möglichkeit, zusätzlich zu den bereits bestehenden Sinterpro-

grammen individuelle Sinterprogramme zu erstellen und eine eigenständige Temperaturkalibrierung durchzuführen. Für Stromausfälle wurde die Baking Recovery Funktion entwickelt, sodass negative Sinterergebnisse ausbleiben.

kontakt

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr
39030 Gais, Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066 680
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Implantataufbauteile

dematec bietet 19 verschiedene Serien sowie umfangreichen Support.

Seit Beginn der Serienproduktion und der Zertifizierung im Jahr 2015 baute dematec die Produktpalette der Implantataufbauteile und dem passenden Zubehör Jahr für Jahr aus. Daraus entstand ein immer breiteres Spektrum von Kompatibilitäten zu den Implantatsystemen der Original-Hersteller.

19 verschiedene Serien

Bereits Ende 2020 wurden drei neue Serien von der Benannten Stelle (mdc) freigegeben und konnten daraufhin auf den Markt gebracht werden. Derzeit bietet dematec somit 19 verschiedene Serien an. Jede Serie umfasst jeweils Titanbasis, Abutmentschraube, Scanbody, Laboranalog für Gips- und digitale Modelle, PreMill/PreFab und Adapter für PreMill/PreFab. Auf der dematec-Website finden Sie eine komplette Übersicht aller von dematec hergestellten Serien. Jedem Kunden werden die Implantat-Bibliotheken für 3Shape- und exocad-Systeme kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Offizieller Partner von Medit und exocad

dematec ist offizieller Medit- und exocad-Vertriebs- und Servicepart-

ner. Im Bereich des 3D-Scannens ist hierbei insbesondere die neue Generation der Modell- und Abdruckscanner von Medit, der Medit T310, der Medit T510 und der Medit T710 zu nennen. Für CAD-Konstruktionen hat dematec exocad DentalCAD und diverse Zusatzmodule von exocad im Angebot. Wenn im Labor- und Praxisalltag einmal technische Probleme auftreten sollten, hilft dematec mit umfassendem Support.

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern einen arbeitsreichen, aber dennoch entspannten Sommer. Die Coronakrise scheint fast überwunden, somit wird auch die Dentalbranche ganz sicher wieder neu durchstarten. Passen Sie trotzdem auf sich auf und bleiben Sie gesund!

kontakt

dematec medical technology GmbH

Holzhauser Straße 158 B
13509 Berlin
Tel.: +49 30 33604170
info@dematec.dental
www.dematec.dental

Partner: NT-Dental und INFINIDENT Solutions

Yes: Gemeinsam bieten sie das DIM-Analog für gedruckte Modelle.

INFINIDENT Solutions, der zentrale industrie- und laborunabhängige CAD/CAM-Dienstleistungspartner für Praxis- und Dentallabore in Europa, und NT-Dental, ein global agierendes Unternehmen im Bereich der Implantat-Technologie, geben eine umfassende Vertriebspartnerschaft bekannt. INFINIDENT Solutions arbeitet zukünftig gemeinsam mit NT-Dental daran, Dental- und Praxislaboren in Europa das DIM*-Analog® (* Digital Implant Model) für gedruckte Modelle schnell und unkompliziert zur Verfügung zu stellen.

Direkt im Webshop erwerben

Für Kunden von INFINIDENT Solutions eröffnet die Partnerschaft mit NT-Dental zukünftig die Möglichkeit, das passende

DIM-Analog® für den eigenen Modelldruck direkt im INFINIDENT-Webshop oder in Kombination mit den hochwertigen Modellen von INFINIDENT als DIM-Analog® Model zu erwerben. Alle DIM-Analog® Modelle bestehen aus dem gedruckten Modell, dem DIM-Analog® und einer oder mehreren flexiblen Zahnfleischmasken.

Die Bereitstellung der Modelldaten erfolgt als STL-Datei aus der Modellsoftware von z. B. exocad, 3Shape, inLab oder Dental Wings. Für exocad und 3Shape bietet NT-Dental offene und kostenlose Bibliotheken für die Verwendung des DIM-Analog® für gedruckte Modelle zum Download an.



kontakt

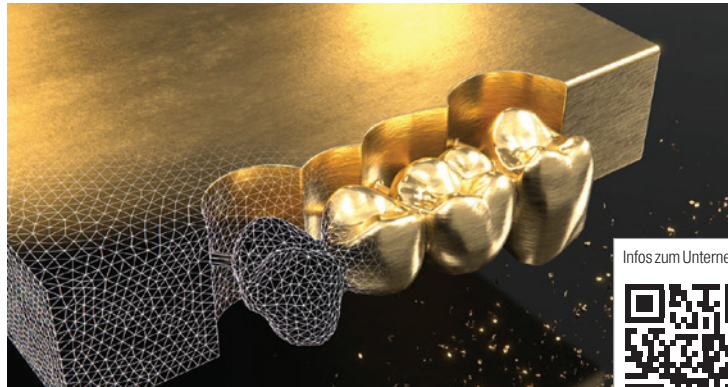
INFINIDENT Solutions GmbH

Fabrikstraße 31
Röntgenstraße 88
64291 Darmstadt
Tel.: +49 6151 3961818
service@infinidentsolutions.com
www.infinidentsolutions.com



Digitales Verarbeitungsverfahren für Edelmetall-Legierungen

Dentsply Sirona erweitert Fräservice „Golden Surfer“ um zusätzliche Indikationen.



Der neue Edelmetall-Fräservice von Dentsply Sirona ist eine clevere Lösung für Labore, die aufgrund abnehmender Nachfrage bei Edelmetall-Restaurationen ihre Lagerhaltungskosten minimieren wollen oder in ihrem Labor durchgängig digitale Prozesse für alle festsitzenden Zahnrestaurationen inklusive Edelmetallversorgung nutzen möchten. Für das Fräsen steht eine Auswahl klinisch erprobter Edelmetall-Legierungen zur Verfügung, die mit den bewährten Kiss Verblendkeramiksyste-men harmonisieren: die hochgoldhaltige, multiindikative Edelmetall-Legierung Degunorm, die goldreduzierte Eco-Legierung Econolloy Au und die hochgoldhaltige, konventionelle Legierung Degudent U. Dentsply Sirona bietet das Edelmetallfräsen für vollanatomische oder verblend-

bare Kronen und Brücken bis zu acht Glieder – und jetzt zusätzlich für Inlays, Onlays und Primärteleskope sowie zukünftig auch Sekundärteleskope und Stege an.

Vorteile für das zahntechnische Labor

Liquidität: Labore, die ihre Kunden bisher mit gegossenem Zahnersatz aus Edelmetall-Legierungen beliefern, können Lagerhaltungskosten einsparen, indem sie die Fertigung an den Fräservice von Dentsply Sirona auslagern. Hohe Qualität: Moderne Frästechnologie, kombiniert mit hochwertigen Edelmetall-Legierungen, sorgen für ein präzises, konstruktiv einwandfreies und exzellentes Ergebnis. Beim Fräsen aus industriell gefertigten Edelmetall-Blöcken

gibt es weder Lunken noch Porositäten.

Hohe Produktivität: Als ein führender Anbieter in der digitalen Zahnmedizin stellt Dentsply Sirona sicher, dass der Outsourcing-Prozess einfach und effizient abläuft. Das spart Zeit und setzt Ressourcen frei, um die Kapazität oder Produktivität an anderer Stelle im Labor steigern zu können.

Die Abwicklung erfolgt ganz einfach online, Anwender profitieren von kurzen Produktionszeiten bis zu 48 Stunden. Der digitale Service hilft Laboren, durch geringe Servicegebühren, faire Zahlungsbedingungen sowie attraktive Material- und Mengenrabatte ihren Ertrag zu steigern. Die in Deutschland gültige DeguProtect 3-fach-Garantie schützt optional Labor, Zahnarzt und Patient fünf Jahre lang vor den Kosten einer Reparatur oder Neuanfertigung.

kontakt

Dentsply Sirona Deutschland GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 16-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com/
goldensurfer

ANZEIGE

CADdent®

LASERMELTING

FRÄSEN

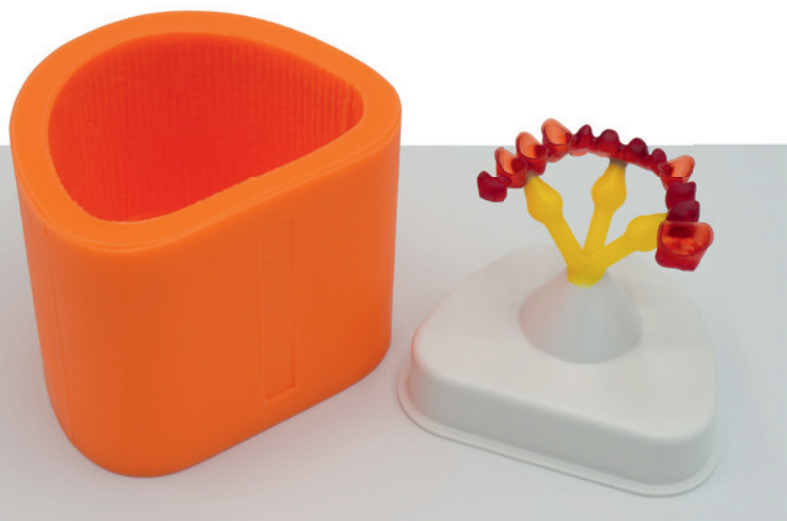
3D-DRUCK

SERVICE

WWW.CADDENT.EU

3D-Druck: Gussobjekte optimal gegossen

SILADENT optimiert Einbettmassenrezeptur von Presto Vest II.



Gedruckte Objekte im zahntechnischen Feinguss herzustellen, stellt hohe Anforderungen an die Einbettmassen und bedarf deshalb entsprechender Optimierungen der Einbettmassenrezepturen. Das Gießen von gedruckten Kronen und Brücken ist eine der Techniken, die sich wachsender Beliebtheit in den zahntechnischen Laboratorien erfreut, da es die Indikationen zur Nutzung eines 3D-Druckers erweitert und die zunehmende Digitalisierung der Fertigung unterstützt.

Problematik

Das Beherrschen des Ausbrennprozesses der gedruckten Objekte stellt die Labore und die Hersteller von den-

talenen Einbettmassen vor ganz neue Herausforderungen. Die im dentalen Feinguss bewährten Massen scheitern häufig beim Ausbrennen komplexer Strukturen aus gedrucktem Kunststoff, speziell in der Kronen- und Brückentechnik. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Ein weiteres Problem liegt in der Oberflächenqualität der gegossenen Objekte. Beim Ausbrennen von Druckkunststoffen kann es zu Grenzflächenreaktionen an der objektseitigen Einbettmassenoberfläche kommen. Die Passung ist eine weitere Herausforderung. Die Kombination aus Einbettmasse und Workflow ist wesentlich für eine erfolgreiche Umsetzung gedruckter Objekte im Gussverfahren.

Rezepturoptimierung

Die ultrafeine Körnung der Einbettmasse Presto Vest II aus dem Hause SILADENT sorgt durch ihre hohe Vernetzung in der molekularen Struktur für die erforderliche Festigkeit, um den entstehenden Drücken des aufquellenden Kunststoffes Stand zu halten. Ein optimiertes Bindersystem unterstützt diesen Effekt. In Kombination mit der ringlosen Einbettung lässt sich die Expansion wunschgemäß steuern. So wird den beim Ausbrennen entstehenden Drücken in der Muffel Raum und Flexibilität gegeben, um Rissen entgegenzuwirken. Weiterer positiver Effekt der Feinkörnigkeit der Presto Vest II sind fein gezeichnete Oberflächen.

Eine Rezepturoptimierung, die den Status der SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH als erfahrenen Einbettmassenhersteller auszeichnet und Kunden einmal mehr deutlich macht: Qualität ist durch nichts zu ersetzen.

kontakt

SILADENT
Dr. Böhme & Schöps GmbH
Im Klei 26
38644 Goslar
Tel.: +49 5321 3779-0
info@siladent.de
www.siladent.de

Intelligente Luftreinigung auch für kleine Räume

Mit dem neuen AirDog X3 Energie und Kosten sparen.

Der neue AirDog X3 komplettiert die Serie der AirDog Luftreiniger und ist besonders für kleinere Räume bis 22 Quadratmeter die ideale Lösung für eine ressourcenschonende und zertifizierte Filterung und Reinigung der Raumluft. Die Luftreiniger von AirDog haben sich gerade in Pandemiezeiten als starke Kämpfer gegen das Coronavirus (COVID-19) und alle luftübertragenen Bioaerosole erwiesen. Die neue Ergänzung im Sortiment beruht, wie alle Modelle der Serie, auf der patentierten AirDog-Technologie, einer aktiven Filtertechnik, und benötigt dadurch keine kostintensiven und bakterienanfälligen HEPA-Filter. Zudem ist der konsequente Umluftbetrieb energiesparend und die Betriebslautstärke des fünf Kilogramm leichten Geräts ausgesprochen gering.

Interessenten steht bei Kauf eines AirDog X3 ein Sonderrabatt, eine sogenannte Abwrackprämie, für Luftreiniger mit HEPA-Filtern zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach direkt an DENTDEAL, den deutschlandweiten Vertriebspartner der AirDog Luftreiniger.



kontakt

DENTDEAL
Produkt & Service GmbH
Alte Straße 68
94034 Passau
Tel.: +49 851 88697-0
info@dentdeal.com
www.dentdeal-shop.de
www.airdog-deutschland.de

Multilayer-Zirkoniumoxid der neuen Generation

Fließender Farb- und Transluzenzverlauf mit dem NexxZr T Multi.

NexxZr T Multi von Sagemax ist ein Multilayer-Zirkoniumoxid der neuen Generation: 3Y-TZP zervikal, 5Y-TZP inzisal. Es zeichnet sich durch eine sehr hohe Biegefestigkeit (1.170 MPa zervikal, 630 MPa inzisal) und einen fließenden Farb- und Transluzenzverlauf aus. Diese Kombination bietet optimale Voraussetzungen zur Herstellung monolithischer oder anatomisch reduzierter Einzelzahn- und Brückenversorgungen. Das speziell entwickelte Verlaufs-konzept ändert die mechanischen sowie lichtoptischen Eigenschaften

des Materials fließend von zervikal zu inzisal. Der hochqualitative Herstellungsprozess sorgt selbst bei weitspannigen Restaurationen für ein spannungsfreies Sintern und hohe Passgenauigkeit.

Die wichtigsten Highlights

- Fließender Farb- und Transluzenzverlauf für multifunktionale Ästhetik
- Hohe Festigkeit für breite Indikationsvielfalt (von der Einzelzahnrestauration bis zur mehrgliedrigen Brücke)

• Hochqualitativer Herstellungsprozess für spannungsfreies Sintern ohne Verzug und hohe Passgenauigkeit



kontakt

Sagemax®
Ludwig-Kick-Straße 2
88131 Lindau
info@sagemax.com
www.sagemax.com

Neu: Desinfektion 3D-gedruckter Objekte

Anwendungsfertiges optiprint preventive wirkt und ist gut verträglich.



Die Hygieneanforderungen in Zahnarztpraxen sind seit jeher hoch. In den vergangenen Monaten ist die Sensibilität für das Thema zusätzlich gestiegen. Auch zahntechnische Werkstücke sollten erst weitergegeben werden, wenn sie nach einem geeigneten Verfahren gereinigt und desinfiziert worden sind. Für die einfache, gründliche und zugleich schonende Desinfektion von 3D-gedruckten Objekten (z. B. Ab-

formlöffel, provisorische Restaurationen, Bohrschablonen etc.) gibt es nun optiprint preventive, das anwendungsfertige Reinigungs- und Desinfektionsbad.

Vorteile

optiprint preventive hat in ausführlichen Testungen seine hohe Wirksamkeit bewiesen. Zudem sind eine verträgliche Anwendung (frei von Allergenen) und ein komfortables

Handling (Tauchdesinfektion) gewährleistet. Die Eigenschaften im Überblick:

- alkohol-, aldehyd- und phenolfrei
- bakterizide, fungizide und viruzide Wirksamkeit
- angenehme Geruchseigenschaften
- gute Verträglichkeit (frei von Allergenen)
- hautschonende Anwendung (Auto-Rückfettungs-Effekt, dermatologisch getestet)
- schnelles, komfortables Handling (z. B. Ultraschallbad)

Die anwendungsfertige Tauchdesinfektion (Medizinprodukt IIa) ist das erste Desinfektionsmittel speziell für 3D-gedruckte Objekte. optiprint preventive beugt Keimen bzw. Krankheitserregern effektiv vor und schont zugleich Mensch und Umwelt.

kontakt

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 5556-0
mailbox@dentona.de
www.dentona.de